



Mitteilungsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach und der Mitgliedsgemeinden Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 47

Donnerstag, den 13. Juni 2024

Nummer 12

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0
Internet: www.ebrach.de - E-Mail: info@ebrach.de Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20

VG-Vorsitzender: Johannes Polenz
Stellvertreter: Daniel Vinzens

Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: **27. 06. 2024**
Abgabetermin: **18. 06. 2024**

Checkliste zur Personalausweis und Reisepass-Beantragung

Personalausweis

Der Personalausweis ist in ca. 3-4 Wochen in der Ortsverwaltung zur Abholung bereit – **keine Gewähr möglich!**

Zur Antragstellung bitte mitbringen:

- bisheriger Ausweis
- 1 biometrisches Passbild (nicht älter als 1 Jahr)
- Fingerabdruck ist ab 6 Jahren Pflicht
- **Gebühr:** Personen unter 24 Jahre 22,80 Euro (gültig 6 Jahre)
Personen über 24 Jahre 37,00 Euro (gültig 10 Jahre)

Vorläufiger Personalausweis:

- bisheriger Ausweis
- 1 biometrisches Passbild (nicht älter als 1 Jahr)
- **Gebühr:** 10,00 Euro
- Gültigkeit 3 Monate
- Parallel zum vorläufigem Personalausweis muss ein regulärer Personalausweis beantragt werden (s. oben)

Reisepass

Der Reisepass ist ab ca. 5 Wochen in der Ortsverwaltung zur Abholung bereit - **keine Gewähr möglich!**

Zur Antragstellung bitte mitbringen:

- bisheriger Reisepass bzw. Personalausweis
- 1 biometrisches Passbild
- Fingerabdruck ist ab 6 Jahren Pflicht
- **Gebühr:** Personen unter 24 Jahre 37,50 Euro (gültig 6 Jahre)
Personen über 24 Jahre 70,00 Euro (gültig 10 Jahre)
für 48-Seiten Pass zzgl. 22,00 Euro
für Expresslieferung zzgl. 32,00 Euro
- Expresslieferung in ca. 1 Woche
- Bei Beantragung für minderjährige Kinder muss mind. ein Gesetzlicher Vertreter, sowie die Kinder selbst anwesend sein und eine Vollmacht vom nicht anwesenden Elternteil mitbringen.

Kartenzahlung im Rathaus Ebrach und Burgwindheim möglich.

**Die jeweiligen Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten
- Antragstellung nur persönlich!**

Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

- 13.06. Anmeldeschluss Sperrmüll
- 17.06. Restmüll
- 18.06. Altpapier
- 24.06. Biomüll

Müllverbrennung: Anlieferstopp während des Anlagenstillstandes

Der Zweckverband Müllheizkraftwerk Stadt und Landkreis Bamberg informiert darüber, dass es in diesem Jahr neben den regelmäßigen Revisionen an den einzelnen Verbrennungslinien einen Gesamtstillstand der Anlage geben wird. Dieser ist alle fünf Jahre erforderlich und vorgeschrieben, um bestimmte Teile prüfen bzw. erneuern zu können. 2024 ist dies u.a. die Erneuerung des Aschebunkers mit den entsprechenden Betonsanierungsarbeiten. Aufgrund des Anlagenstillstandes sind im Zeitraum von Samstag, 29. Juni 2024 bis einschließlich Samstag, 20. Juli 2024 keine direkten Anlieferungen von Haus-, Sperr- und Gewerbemüll von Privatpersonen bzw. Gewerbetreibenden möglich.

Der Zweckverband bittet dies bei den jeweiligen Planungen zu berücksichtigen. Sollten in dem genannten Zeitraum nicht verwertbare brennbare Abfälle anfallen, die unbedingt entsorgt werden müssen, stehen verschiedene private Entsorgungsunternehmen in Stadt und Landkreis Bamberg zur Verfügung. Entsprechende Auskünfte dazu erteilt die Abfallberatung des Landkreises Bamberg bzw. der Stadt Bamberg.

Kostenlose Energieberatung des Landkreises Bamberg

Die Klima- und Energieagentur Bamberg bietet mittwochs in der Zeit von 12 bis 18 Uhr eine kostenlose, telefonische Energieberatung an. Bei Fragen rund um das Thema Energie können Sie hierfür einen Termin vereinbaren.

Anmeldung bei der Stadt Bamberg 0951 87-1724

Anmeldung beim Landratsamt Bamberg 0951 85-588

Die nächsten Beratungen sind

Nächste Beratungen 19.06., 26.06. und 03.07.2024

Stadtradeln 2024 – Unterstützen Sie unser Team

Unsere Verwaltungsgemeinschaft wird sich vom 10. bis 30. Juni 2024 am Wettbewerb STADTRADELN (www.stadtradeln.de/landkreis-bamberg) beteiligen, an dem Stadt und Landkreis Bamberg teilnehmen.

Beim STADTRADELN werden Menschen angeregt, im 21-tägigen Aktionszeitraum möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Radfahrende schließen sich dabei zu Teams zusammen und dokumentieren die geradelten Kilometer online oder per STADTRADEL-App. Ein zentraler Ansporn besteht



Verwaltungsgemeinschaft Ebrach



Übersicht der Ansprechpartner der Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft	Kontakt
VG-Vorsitzender 1. Bgm. Markt Burgwindheim Herr Polenz	09551 273 info@burgwindheim.de
Stellv. VG-Vorsitzender 1. Bgm. Markt Ebrach Herr Vinzens	09553 92200 info@ebrach.de
Geschäftsleiter, Kämmerei Vertragswesen, Personal Herr Henkelmann	09553 9220 15 p.henkelmann@ebrach.de
Kasse, Vollstreckungen, Beschaffungen Frau Maier	09553 9220 21 c.maier@ebrach.de
Steuern, Gebühren, Liegenschaften Frau Herbst	09553 9220 21 p.herbst@ebrach.de
Standesamt, Friedhof, IT, Förderungen Herr Walter	09553 9220 13 t.walter@ebrach.de
Baurecht, Beiträge, öffentliche Sicherheit und Ordnung Herr Bäuerlein	09553 9220 18 j.baeuerlein@ebrach.de
Bautechnik, Leitungen und Vermessungen Frau Oppel	09553 9220 16 m.oppel@ebrach.de
Bürgerbüro, Wahlen, Veranstaltungen Frau Bauer	09553 9220 11 a.bauer@ebrach.de
Passwesen, Gewerbe, Amtsblatt Frau Leicht	09553 9220 14 m.leicht@ebrach.de
Allianzmanagement Frau Krapp	09553 9220 41 l.krapp@ebrach.de
Markt Ebrach	Kontakt
Archiv Barbara Gülta	09553 922025 Archiv@ebrach.de
Wasserversorgung Ebrach Herr Brack	Notfallnummer: 0160 94687500
Abwasserentsorgung Ebrach Herr Metzner, Herr Herbst	Notfallnummer: 0175 2392557
Markt Burgwindheim	Kontakt
Wasserversorgung Burgwindheim Wasserzweckverband Auracher Gruppe	0951 290777 info@aurachergruppe.de Notfallnummer: 0171 5265055
Abwasserentsorgung Burgwindheim Herr Hollmann	Notfallnummer: 0160 91342169
Anmietung „Haus des Gastes“, Archiv Frau Rottmund	09551 478
Allgemein	Kontakt
Stromversorgung Bayernwerk	Kundencenter Bamberg: 0951 309320 Bamberg@bayernwerk.de

darin, sowohl Team-intern als auch mit dem gesamten Team eine möglichst gute Platzierung zu erreichen.

Mit der Teilnahme am STADTRADELN verfolgen wir das Ziel, möglichst viele Menschen für die Vorteile des Radfahrens zu gewinnen, den Radverkehr in seiner Vielfalt und all seinen Ausprägungen zu stärken. Es ist umweltfreundlich, gesund und macht Spaß. So trägt es vor allem bei kürzeren Entfernungen erheblich zu einer guten Lebensqualität und Zufriedenheit bei.

Und das Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall, denn auch dieses Jahr gibt es dank toller Partner wieder viele Gewinne in unterschiedlichen Kategorien.

Sie können sich dazu kostenlos online anmelden, ein eigenes Team gründen oder einem bestehenden Team, wie dem Team unserer Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, beitreten. Maximieren Sie den Erfolg gerne, indem sie Freunde, Nachbarn und Kollegen begeistern und sowohl das STADTRADELN als auch ihre Teilnahme in ihren sozialen Kanälen kommunizieren.

Anmeldungen von Teams oder Beitritt zu einem Team, Kilometer-Buch, Statistiken, wichtige Infos und vieles mehr finden Sie unter www.stadtradeln.de/landkreis-bamberg oder in der App unter www.stadtradeln.de/app.



Direkt zu unserem Team der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach kommen Sie unter folgendem Link oder QR-Code:

https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=13705

Das Landratsamt informiert

Anträge auf Hochwasserhilfe

Freistaat stellt mindestens 100 Millionen Euro für Privatleute, Gewerbetreibende, selbstständig Tätige und Land- und Forstwirte zur Verfügung

Ab sofort können auch über das Landratsamt Bamberg Anträge auf Notstandsbeihilfen zur Behebung der Schäden der Hochwasserkatastrophe gestellt werden. Antragsformulare stehen ab dem 6. Juni in den Verwaltungen der 36 Landkreismunicipalitäten zur Verfügung. Das bayerische Kabinett hat am Dienstag für Soforthilfen mindestens 100 Millionen Euro für Privatleute, Gewerbetreibende, selbstständig Tätige und Land- und Forstwirte zur Verfügung gestellt.

Sprechtage des Landrats am 18. Juni

Der nächste Sprechtag von Landrat Johann Kalb findet am Dienstag, 18. Juni 2024 im Raum S 103 (Zugang über Hauptgebäude) statt. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg haben von 10:30 bis 12:00 Uhr die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Landrat.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro des Landrates, Tel.: 0951/85-206, in Verbindung zu setzen

Trichinenuntersuchungen im Landkreis Bamberg

Das Sachgebiet Veterinärwesen der Stadt Bamberg betreibt auch nach der Schließung des Bamberger Schlachthofes Ende Mai 2024 die Trichinenuntersuchungsstelle ab 1. Juni 2024 weiter. Zur Anlieferung und Berechnung der Proben ergeben sich folgende Änderungen:

Probemodalitäten

Untersuchungsstage: Montag und Donnerstag
Anlieferort: Landratsamt Bamberg – Veterinäramt,
Ludwigstr. 25, Eingang B, 1. Stock

Anliefertage/-zeiten: Montag bis Freitag bis 10:30 Uhr

Probenverpackung: !! auslaufsicher und sauber !!

Preise: 10.- Euro pro Wildschwein
2.- Euro pro Hausschwein (gewerbliche Schlachtung)
7.- Euro Radioaktivitätsprobe pro Tier

Bei Rückfragen steht Ihnen der Fachbereich Veterinärwesen beim Landratsamt Bamberg gerne per Mail (veterinaeramt@lra-ba.bayern.de) oder telefonisch (0951/85-303) zur Verfügung.

Beim Johannisfeuer einige Spielregeln beachten – Müllverbrennung beim Johannisfeuer ist kein Kavaliersdelikt

Pünktlich zur Sommwendfeier werden Jahr für Jahr die traditionellen Johannisfeuer abgebrannt. Häufig wird dieser Brauch jedoch zur „Abfallentsorgung“ missbraucht oder Tiere, die sich in den Holzhaufen aufhalten, kommen im Feuer ums Leben.

Das Landratsamt weist daher darauf hin, dass als Brennstoff nur unbehandeltes Holz verwendet werden darf. Alles, was mit Farben, Lacken oder Lasuren behandelt wurde, gehört nicht in das Feuer. Auf keinen Fall dürfen Kunststoffe oder alte Autoreifen verbrannt werden. Veranstalter von Johannisfeuern, die das Verbrennen von Müll zulassen sowie die Anlieferer von Unrat begehen eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld belegt werden kann.

Um das Leben der Tiere zu schützen, sollte zudem das Reisig erst am Tag der Feier gesammelt und aufgeschichtet werden.

Weitere Informationen können im kostenlosen Flyer „Johannisfeuer – Zwischen Tradition und Recht“ nachgelesen werden: <https://www.landkreis-bamberg.de/Formulare-Broschüren/>, Stichwort „Umweltschutz“.

Calderón-Spiele 2024:

„Das Spiel von Liebe und Zufall“

...eine Liebes-Verwechslungs-Komödie...

Es ist eine ewige Frage: Wie finde ich das passende Gegenstück? In Zeiten von Online-Dating kann sich jede*r lange und ausführlich damit beschäftigen, ob es ein „Match“ werden könnte oder nicht. Und wenn nicht? Wird sich nach dem Date einfach nicht mehr gemeldet. Wie wäre es, wenn man sich erst einmal gegenseitig live überprüfen könnte, ohne gleich in die Vollen gehen zu müssen? Wäre es nicht reizvoll, jemand anderes zu sein, wenigstens für eine kurze Zeit?

Marivaux' am häufigsten aufgeführte Liebeskomödie spielt mit Rollen, Erwartungen und Standesunterschieden. Die Maskierten müssen ihre Masken absetzen, um sich zu offenbaren, und schließlich gewinnt die Leidenschaft – sie ist stärker als alle Konventionen. Das Stück lädt dazu ein, in der malerischen Kulisse der Alten Hofhaltung unter freiem Himmel die süße und frische Luft des Sich-Verliebens zu atmen. (ETA Hoffmann Theater)

**am 2. Juli 2024 um 20:30 Uhr
in der Alten Hofhaltung Bamberg**

Karten bei der VHS Bamberg-Land erhältlich ab 15,00 Euro unter: www.vhs-bamberg-land.de/theater-6

Karten können auch in der Geschäftsstelle der VHS Bamberg-Land erworben werden, Ludwigstr. 25 in Bamberg (Eingang A, 4. Stock, Zi. N403, Tel. 0951/85761) oder gegen Barzahlung an der Abendkasse.

„Ein Leben lang zu Hause wohnen“ in Stadt und Landkreis Bamberg – Neue Auflage der Wohnberatungsbroschüre erschienen

„Ein Leben lang zu Hause wohnen“ — das ist der Wunsch, den die meisten Menschen hegen. Damit das gelingt, ist es in vielen

Fällen sinnvoll, das Wohnumfeld auf veränderte Anforderungen im Alter oder bei Erkrankung anzupassen. Aber wie? Hier ist ein Blick in die Broschüre „Ein Leben lang zu Hause wohnen“ zu empfehlen. Die inzwischen dritte Auflage der Broschüre zeigt auf, wie ein sicheres, barrierefreies Umfeld geschaffen werden kann, gibt einen Überblick über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, enthält hilfreiche Tipps zur barrierefreien Gestaltung aller Wohnräume und informiert über Kooperationspartnerinnen und -partner sowie Beratungsangebote vor Ort.

Erarbeitet wurde die Broschüre von den Wohnberatungsstellen der Stadt und des Landkreises Bamberg. Die Wohnberaterinnen Claudia Fischer und Kathrin Weinkauff haben in der Broschüre die Praxiserfahrungen aus ihrer täglichen Beratungstätigkeit in den Haushalten in Stadt und Landkreis zusammengefasst und themenverwandte Informationen für Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderungen ergänzt.

Oberbürgermeister Andreas Starke und Landrat Johann Kalb zeigten sich bei dem Vorstellungstermin der neuen Broschüre sehr interessiert und freuen sich über die nützlichen Tipps für ihr zu Hause. Wie für alle Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Bamberg gilt auch für die beiden das Angebot der Wohnberaterinnen: „Lassen Sie sich kostenlos und neutral beraten, damit Sie Ihr zu Hause auch in Zukunft nutzen können: selbstbestimmt, sicher und unabhängig!“.

Die Broschüre ist im Landratsamt Bamberg, den Gemeindeverwaltungen der Landkreisgemeinden, in den Bamberger Rathäusern und Quartiersbüros und Beratungsstellen für Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderungen kostenlos erhältlich. Außerdem kann sie auch online eingesehen werden unter: www.landkreis-bamberg.de/wohnberatung oder www.barrierefrei.bamberg.de.

Kontakt für fachliche Rückfragen:

Landratsamt Bamberg Fachstelle für Wohnberatung, Ludwigstr. 23, 96052 Bamberg, Kathrin Weinkauff, Tel. 0951/85-108, wohnberatung@lra-ba.bayern.de

Stadt Bamberg Wohnberatungsstelle Rathaus, Maxplatz, 96047 Bamberg, Claudia Fischer, Tel. 0951/87-1169, wohnberatung@stadt.bamberg.de

bayernkreativDURCHBLICK

Info-Frühstück zur Finanzierung und Förderung für nachhaltige Projekte am 25. Juni 2024

Nachhaltigkeit als grundlegendes Element in Geschäftsmodellen und unternehmerischen Vorhaben zu verankern, ist unerlässlich - um wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen und gleichzeitig einen verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen zu gewährleisten.

Sie möchten Ihre berufliche Tätigkeit auf nachhaltiges Handeln ausrichten? Steckt in Ihnen vielleicht ein Ecopreneur oder eine Ecopreneurin? Ihre nächste Kunstausstellung soll möglichst ressourcenschonend entstehen und dabei noch die Geschichte der Nachhaltigkeit erzählen? Sind auch Sie auf der Suche nach geeigneten Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, um Ihre grüne Idee umzusetzen?

Das bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (bayernkreativ) bietet in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen von Stadt und Landkreis Bamberg am 25. Juni 2024 um 10:00 Uhr im Theatertreff des ETA Hoffmann Theaters ein Info-Frühstück an.

Hier wird Charlotte Stegmayer, Beraterin bei bayernkreativ und Transformationsmanagerin nachhaltige Kultur, die wichtigsten Grundlagen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten von nachhaltigen Projekten der Kultur- und Kreativwirtschaft vermitteln.

Eine Anmeldung bis 18. Juni ist unter <https://bayern-kreativ.de/termine/bayernkreativdurchblick-nachhaltigkeit-gestalten-in-bamberg-25-06-2024/> erforderlich.

Das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (bayernkreativ) ist ein Geschäftsbereich der Bayern Innovativ – Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH und wird finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Burgwindheim

Der Bereitschaftsdienst des Zweckverbandes zur Wasserversorgung Auracher Gruppe bei Wasserrohrbrüchen ist unter 0171/5265055 zu erreichen.

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet voraussichtlich am **Dienstag, den 25.06.2024, 19.30 Uhr im Haus des Gastes statt.**

8. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Burgwindheim

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), sowie die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Schrippach, Markt Burgwindheim.

Der Gemeinderat des Marktes Burgwindheim hat in seiner öffentlichen Sitzung am 30.04.2024 den Entwurf der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Burgwindheim einschließlich textlicher Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 30.04.2024 gebilligt und beschlossen, die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs ist dem beiliegenden Lageplan der Gemeindeverwaltung Burgwindheim vom 30.04.2024 zu entnehmen. Dieser ist Bestandteil der Bekanntmachung.

Entsprechend den Bestimmungen des § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Planentwurf nebst Begründung und Umweltbericht in der Zeit vom

**17.06.2024 bis einschl. 19.07.2024
in der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach (Bauamt)
Rathausplatz 2, 96157 Ebrach
sowie im Rathaus Burgwindheim**

während der allgemeinen Dienstzeiten öffentlich aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind auch im Internet auf (<https://www.burgwindheim.de>) unter „Unsere Gemeinde – Laufende Bauleitplanverfahren“ veröffentlicht.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu der beabsichtigten Planung abgegeben werden. Diese Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden, können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg abgegeben werden können.

Folgende umweltbezogenen Informationen liegen vor:

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch, Gesundheit	- Angaben zu angrenzenden Nutzungen und potenziellen Lärmimmissionen, Freizeitnutzung und Verkehr in Begründung und Umweltbericht - Landratsamt Bamberg, Schreiben vom 18.02.2021
Tiere, Pflanzen	- Angaben zur bestehenden Nutzungsstruktur und zu Schutzobjekten (gesetzlich geschützte Gebiete), in Begründung und Umweltbericht Bayer Bauernverband, Schreiben vom 08.02.2021

Boden	- Angaben zu Versiegelungsgrad, geologischer Untergrund/Bodenaufbau, Geländeverlauf, Bodendenkmal in Begründung und Umweltbericht - Landratsamt Bamberg, Schreiben vom 18.02.2021 - Wasserwirtschaftsamt Kronach, Schreiben vom 08.02.2021
Wasser	- Angaben zum Umgang mit Ab- und Niederschlagswasser, zu Schutzgebieten in Begründung und Umweltbericht - Landratsamt Bamberg, Schreiben vom 18.02.2021 - Wasserwirtschaftsamt Kronach, Schreiben vom 08.02.2021
Klima, Luft	- Angaben zur möglichen Luftschadstoffkonzentrationen im Plangebiet/Umfeld im Umweltbericht
Landschafts-/Ortsbild, landschaftsbezogene Erholung	- Aussagen zu Schutzgebieten und Vorbelastungen der Erholungsfunktion hinsichtlich Lärmimmissionen im Umweltbericht - Regionaler Planungsverband, Schreiben vom 16.02.2021 - Landratsamt Bamberg, Schreiben vom 18.02.2021 - Wasserwirtschaftsamt Kronach, Schreiben vom 08.02.2021
Kultur- und sonstige Sachgüter	- Naturdenkmäler in Plangebiet und Umgebung in Begründung und Umweltbericht
Fläche	- Angaben zur Nutzungsstruktur im Plangebiet in Umweltbericht und Begründung - Reg. v. Oberfranken, Schreiben vom 16.02.2021 - Landratsamt Bamberg, Schreiben vom 18.02.2021
Wechselwirkungen zw. den Schutzgütern	- keine umweltrelevanten, sich gegenseitig steigernde nachteilige Wechselwirkungen

Die diesen Informationen zugrundeliegenden Stellungnahmen liegen ebenfalls aus.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Änderung des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Eine Vereinigung im Sinne des §4 Abs.3 S. 1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§3 Abs. 3 BauGB).

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit §3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Burgwindheim, den 13.06.2024
Polenz, 1. Bürgermeister

Information zur Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer A und B für das Jahr 2024

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den nächsten Tagen werden nun die neuen Bescheide der Grundsteuer A und B versandt. Aus diesen Bescheiden geht die Anpassung der Hebesätze zum 01.01.2024 hervor. Hierzu möchten wir Ihnen nochmals einige Erläuterungen an die Hand geben.

Welche Anpassungen sind in den neuen Bescheiden enthalten und wie hoch wird die Belastung für die Bürger sein?

Mit Satzungsbeschluss zum Haushaltsplan 2024 legte der Marktgemeinderat in seiner Sitzung vom 30.04.2024 die Erhöhung der Grundsteuerhebesätze A und B ab dem 01.01.2024 von 350 auf 370 v.H. fest.

Diese Anpassung entspricht einer Erhöhung von ca. 6%, so dass beispielshalber ein Grundstück mit einem bisherigen Grundsteuermessbetrag von 50,00 Euro zukünftig eine Grundsteuer von jährlich 185,00 Euro statt bisher 175,00 Euro zu zahlen hat.

Aus welchen Gründen war eine Anpassung der Hebesätze notwendig?

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 und 2024 hat sich gezeigt, dass die gute finanzielle Lage der Gemeinde in den kommenden Jahren nicht aufrecht erhalten werden kann. Dies ist insbesondere auf Gewerbesteuerrückzahlungen und einen – konjunkturell bedingten – allgemeinen Rückgang in der Gewerbesteuer zurückzuführen. In intensiven Beratungen mit dem Finanzausschuss wurden bereits Aufwendungen und Auszahlungen reduziert und auch Investitionsvorhaben zurückgestellt. Allerdings war trotz dessen eine Anpassung der Einnahmen notwendig. Durch die Erhöhung plant die Gemeinde mit Mehrerträgen bei der Grundsteuer A und B von ca. 15 TEuro. Ursächlich für die Entwicklung der Haushaltslage sind allgemein gestiegene Kosten, gerade im Bereich der Bewirtschaftung und Unterhaltung der kommunalen Objekte, aber auch im Bereich der Personalkosten. Hinzu kommt, dass die Grundsteuerhebesätze bereits seit dem Jahr 1989 nicht mehr angepasst wurden und die jetzige Erhöhung somit den gestiegenen Kosten aber auch den hohen Investitionen der letzten Jahre in kommunale Infrastruktur Rechnung trägt.

Aber auch einzelne Sonderfaktoren begründen eine Anpassung der Hebesätze ab dem Jahr 2024. Folgend sind einige Beispiele aufgeführt:

- Die Kreisumlage erhöht sich im Jahr 2024 um weitere 230.000,00 Euro.
- Die Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes führen zu höheren Personalkosten.
- Die Zahlungen von Schlüsselzuweisungen verzögern sich bis ins Jahr 2025.

Sind die neuen Hebesätze in ihrer Höhe gerechtfertigt?

Die Realsteuern (Grundsteuer und Gewerbesteuer) sind, neben den Zuweisungen des Landes Bayern, die wichtigsten Einnahmequellen der Kommunen. Aber auch die Schlüsselzuweisungen des Landes orientieren sich an den Hebesätzen.

Für den Bereich des Landkreises Bamberg ergibt sich ein durchschnittlicher Hebesatz für die Grundsteuer A von 367,0 Prozentpunkten und für die Grundsteuer B von 373,5. Die Anhebung der Sätze auf den landkreisweiten Durchschnitt erscheint vor dem Hintergrund der bisherigen langjährigen Konstanz dieser Sätze (seit 1989 unverändert) vertretbar und gerechtfertigt.

Ist eine weitere Erhöhung der Grundsteuer, auch im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform ab 2025, absehbar?

Eine Erhöhung der Steuerhebesätze, wie sie in diesem Jahr notwendig war, ist natürlich abhängig von der Entwicklung der Haushaltslage. Dies steht folglich auch in Abhängigkeit von künftigen Landeszuweisungen und Entwicklung der Kosten. Durch die Grundsteuerreform 2025 soll das Aufkommen der Grundsteuer in Summe nicht steigen. Ziel der Reform ist eine gerechte Verteilung der Steuerlast und keine Erhöhung des Steueraufkommens. Die Gemeinden sind gehalten, ihren Hebesatz ab 2025 entsprechend anzupassen, sodass das Aufkommen der Grundsteuer in der Gemeinde vor und nach der Reform identisch ist. Für den einzelnen Steuerpflichtigen kann sich die Steuerlast dann trotzdem erhöhen oder sogar reduzieren. Aussagen hierzu werden aber frühestens Ende 2024 möglich sein, nachdem die Neubewertung des Grundvermögens durch die Finanzämter abgeschlossen ist.

Ihr 1. Bürgermeister
gez. Johannes Polenz

Generationentreff Burgwindheim

Der nächste Generationentreff findet am Dienstag, den 18.06.2024 statt. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in Oberweiler, Gastwirtschaft Opperl.

Hierzu ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Burgwindheim und an Gäste herzliche Einladung.

Ich wünsche Ihnen einen gemütlichen Nachmittag.

Bleiben Sie gesund, ihre Seniorenbeauftragte Christine Rottmund

Markt Ebrach

Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 17.06.2024, 19.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

Fälligkeit zweite Vorauszahlungsrate „Sanierung der Wasserversorgung“ am 01.07.2024

Hiermit möchten wir alle Grundstückseigentümer, die an der Wasserversorgung angeschlossen sind, daran erinnern, dass die zweite Rate der Verbesserungsbeiträge am 01.07.2024 zur Zahlung fällig ist.

Die Beträge entnehmen Sie bitte Ihrem Vorauszahlungsbescheid, der Ihnen im September 2023 zugegangen ist. Die Beträge werden nicht automatisch abgebucht.

Hinweis: Fälligkeit dritte Vorauszahlungsrate am 01.07.2025

Fränkischer Theatersommer

23.06.2024 18:00 Uhr „Eine heiße Geschichte“. Eine Dramödie zum Klimawandel von Volker Heymann.

Vier Dorfbewohner treffen sich im Sitzungsraum des örtlichen Fußballvereins, um eine neue Partei zu gründen: „GLP – Gut Leben in Preuchlitz“ oder kurz „Die Guten“. Aufhänger ihrer Gründung ist ein geplanter Grillplatz, den die Nachbargemeinde direkt an der Preuchlitzer Ortsgrenze errichten will. Das könnte das beschauliche Treiben im Dorf stören und muss verhindert werden! Im Verlauf der Sitzung wird es im Raum immer wärmer. Aber anstatt logische und notwendige Maßnahmen einzuleiten, um den Missstand zu beheben, entwickeln sich zum Vergnügen des Publikums aberwitzige Diskussionen und gegenseitige Schuldzuweisungen. Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Begebenheiten und realen Vorgängen sind nicht auszuschließen.

Vorverkauf: 21,00 Euro, Abendkasse: 23,00 Euro, Ermäßigt: 18,00 Euro, Kinder 7,00 Euro

Wo: Abteigarten Ebrach

(bei ungünstiger Witterung in der Remise des Historikhotels Klosterbräu)

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.

Karten sind im Vorverkauf beim Markt Ebrach oder an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter ist der Verein Fränkischer Theatersommer e.V.

Ebracher Sommerserenade

Am Samstag, 07. Juli 2024 findet um 16.00 Uhr die jährliche Sommerserenade im Abteigarten Ebrach (bei ungünstiger Witterung im Kaisersaal) statt.

Das diesjährige Motto lautet Von Barock bis zum Jazz - KRONJUWELEN DER MUSIK ein bunter musikalischer Blumenstrauß aus Meisterwerken des Barock, Klassik und Romantik.

Ausgeführt wird die Serenade wieder vom BAMBERGER STREICHQUARTETT Milos Petrovic, Andreas Lucke, Branko Kabadacic, Karlheinz Busch (Mitglieder der Bamberger Symphoniker-Bayerische Staatsphilharmonie) sowie Christoph Eß (Solo-Hornist), die Moderation führt Herr Karlheinz Busch.

Der Eintritt kostet 15,00 EUR, erm. 10,00 EUR.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Markt Ebrach, Tel. 09553/92200 oder per E-Mail unter Info@Ebrach.de

Fränkischer Theatersommer

26.07.2024 18:00 Uhr „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing

Als „das geistreichste Lustspiel, das wir haben“ bezeichnete Hugo v. Hofmannsthal dieses berühmte Aufklärungsdrama von G.E.Lessing. Dieser nannte es „ein dramatisches Gedicht“.

Das Stück ist ein Plädoyer für religiöse Toleranz und fordert heraus zum interkulturellen Dialog zwischen Christentum, Islam und Judentum.

Dieser Appell zu Vernunft und Humanität hat die Leichtigkeit einer Komödie mit Verwicklungen, Zufällen, Auflösung der Konflikte und einem glücklichen Ausgang.

Angesichts großer weltpolitischer Krisen und fundamentalistischer Konflikte liest es sich heutzutage wie ein Märchen. Das war schon zu Lessings Zeiten so, und es wundert nicht, dass das Stück im dritten Reich verboten war. Vernunft, Toleranz und Humor als Statement gegen Barbarei und Hass beschwört die Möglichkeit, scheinbar heillosen Zerwürfnissen zu beugen.

Vorverkauf: 24,00 Euro, Abendkasse: 26,00 Euro, Ermäßigt: 21,00 Euro, Kinder 7,00 Euro

Wo: Abteigarten Ebrach

(bei ungünstiger Witterung in der Remise des Historikhotels Klosterbräu)

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vor Beginn.

Karten sind im Vorverkauf beim Markt Ebrach oder an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter ist der Verein Fränkischer Theatersommer e.V.

Übung der Bundeswehr

In der Zeit vom **21.06., 07.00 Uhr bis 22.06.2024, 18.00 Uhr** findet eine Übung der Bundeswehr im Raum Schermb statt.

Wir bitten die Bevölkerung, sich von den üübenden Truppen fernzuhalten und weisen darauf hin, dass in den Übungsräumen ohne besondere öffentliche Ankündigung Übungen stattfinden.

Des Weiteren weisen wir auf die Gefahr die von liegengelassenen Sprengmitteln, Fundmunition und dgl. ausgehen kann, hin.

Für evtl. Schadensabwicklungen erteilen die Gemeinden (Art. 58 BayGO) und das Landratsamt Bamberg (Tel. 0951/85-351), nähere Auskünfte.

Jagdgenossenschaft Großgessingen – Ebrach

Die nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Großgessingen – Ebrach fand am 10. Mai 2024 im Feuerwehrhaus Großgessingen statt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verwendung der Pachteinahmen“ wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Reinertrag der Jagdnutzung aus dem Jagdjahr 2024/2025 wird zur Verbesserung des Wegenetzes im Bereich der Jagdgenossenschaft Großgessingen – Ebrach verwendet.

Jagdgenossen die mit der Verwendung der Pachteinahmen nicht einverstanden sind, können innerhalb 4 Wochen Einspruch beim Jagdvorsteher erheben.

Feierlich trotzte Buch dem Regen

Am Samstag, den 01. Juni, feierten die Bücher ihre erfolgreiche Dorferneuerung und die Einweihung der neuen Tragkraftspritze. Mit Zelt, Musik und fränkischen Schmankerln trotzte man dem schlechten Wetter.

Gemeinsam mit 1. Bürgermeister Daniel Vinzens, ehemaligem Bürgermeister Max-Dieter Schneider, dem Projektteam des Amtes für Ländliche Entwicklung unter der Führung von Heike Pöllath, dem Verband für Ländliche Entwicklung, Pfarrer Albert Müller, den Büchern und Gästen blickte man auf die Maßnahmen der Dorferneuerung zurück. Innerhalb von vier Jahren wurden unter anderem das Gemeindehaus, der Dorfplatz und das Straßennetz in Buch saniert. Bürgermeister Vinzens betonte dabei die konstruktive Zusammenarbeit und das Engagement aller Beteiligten, allen voran des Amtes für Ländliche Entwicklung für die umsichtige Projektbetreuung und den Büchern selbst, die im Verlauf der Dorferneuerung über 3000 Stunden Eigenleistung einbrachten und zwei Jahre lang mit den Einschränkungen durch die Baustelle gelebt haben.

Dass ehrenamtlicher Einsatz bei den Büchern einen großen Stellenwert einnimmt, wird gleichzeitig auch in der aktiven Ortsfeuerwehr deutlich, die mit der Einweihung der neuen Tragkraftspritze durch Pfarrer Albert Müller ein weiteres Highlight zu feiern hatte. Hierfür durfte die Freiwillige Feuerwehr Kreisbrandinspektor Friedrich Riemer und Kreisbrandmeister Peter Friedrich als Gäste in Buch willkommen heißen. Kreisbrandinspektor Riemer bekräftigte dabei in seiner Rede die bedeutende Rolle der kleinen Ortsfeuerwehren im Falle der Brandbekämpfung und als wichtige Säule der Gesellschaft.

Neben einer Ausstellung über die Dorferneuerung, Ortsbegehung und Segnung des Dorfes war mit Kaffee, Kuchen und einem großen Abendbuffet für beste Laune und Wohl der Gäste gesorgt. Besonders erfreulich war zudem, dass zahlreiche ehemalige Bücher der Einladung gefolgt sind und die Verwandlung ihres Heimatortes sehen konnten. Musikalisch umrahmt wurde der Festtag durch die Steigerwaldmusikanten und die Blaskapelle Ebing, die für einen feierlichen Ausklang am Abend sorgten.



Im Bild (v.l.n.r.): Friedrich Riemer, KBI; Albert Müller, Pfarrer; Pius Schmelzer, ALE Oberfranken; Max-Dieter Schneider, ehem. 1. Bgm. Markt Ebrach; Renate Schneider; Manfred Friedrich, KBM a. D.; Daniel Vinzens, 1. Bgm. Markt Ebrach; Heike Pöllath, ALE Oberfranken; Anton Hepple, ALE Oberfranken; Jürgen Gillich, 1. Kdt. FFW Ebrach; Peter Friedrich, KBM.

Foto: © Michaela Oppel

Jugendarbeit in den Märkten Burgwindheim und Ebrach

Kindertreff in Ebrach

Ab 1. Klasse; Mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

- 19.06.24: Umweltaktion! – wir sammeln Müll am Spielplatz und Roten Platz
26.06.24.: Schokofrüchte – 1 Euro

Jugendtreff in Ebrach

Ab 5. Klasse; Mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr

- 19.06.24: Offener Jugendtreff
26.06.24.: Schokofrüchte – 1 Euro

Habt ihr Ideen oder Fragen?
Schreibt mir via Whatsapp! 0152 59161250.
Ich freue mich auf euch, Anneka!

Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages

- Donnerstag** 13.06. Markt-Apotheke **Burghaslach**
Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
- Freitag** 14.06. Kronen-Apotheke **Gerolzhofen**
Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
- Samstag** 15.06. Vitalo-Apotheke **Schlüsselfeld**
Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
- Sonntag** 16.06. Franconia-Apotheke
im Ärztehaus **Wiesentheid**
Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
- Montag** 17.06. Steigerwald-Apotheke **Geiselwind**
Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090
- Dienstag** 18.06. St.-Florian-Apotheke **Gerolzhofen**
Bahnhofstr. 1, Tel. 09382/6733
- Mittwoch** 19.06. Apotheke am Markt **Schwarzach a. Main**
Marktplatz 5, Tel. 09324/9780700
- Donnerstag** 20.06. Apotheke im Einkaufspark **Volkach**
Am alten Bahnhof 5, Tel. 09381/8460984
- Freitag** 21.06. Marien-Apotheke **Wiesentheid**
Marienplatz 15, Tel. 09383/97310
- Samstag** 22.06. Apotheke **Ebrach**
Brucksteigstr. 1, Tel. 09553/505
- Sonntag** 23.06. Stadt-Apotheke **Gerolzhofen**
Marktplatz 13, Tel. 09382/99880
- Montag** 24.06. Markt-Apotheke **Burghaslach**
Marktplatz 7-9, Tel. 09552/214
- Dienstag** 25.06. Kronen-Apotheke **Gerolzhofen**
Breslauer Str. 2A, Tel. 09382/5963
- Mittwoch** 26.06. Vitalo-Apotheke **Schlüsselfeld**
Bamberger Str. 8, Tel. 09552/7665
- Donnerstag** 27.06. Franconia-Apotheke
im Ärztehaus **Wiesentheid**
Korbacherstr. 7, Tel. 09383/9096750
- Freitag** 28.06. Steigerwald-Apotheke **Geiselwind**
Schlüsselfelder Str. 16, Tel. 09556/921090

Schulnachrichten

ZUM ABITUR AM THERESIANUM INFOABEND – Anmeldung für das neue Schuljahr

Am Donnerstag, 04. Juli 2024, 18.00 Uhr, findet ein Informationsabend im Bamberger Theresianum statt. Die beiden Schularten Spätberufengymnasium und Kolleg bieten eine echte Alternative für junge Menschen, die nach dem Quali bzw. dem mittleren Schulabschluss oder nach einer beruflichen Ausbildung die „Allgemeine Hochschulreife“ (Abitur) in drei bzw. vier Jahren erreichen wollen.

Nähere Informationen am Infoabend in der Schule oder auf unserer Homepage unter www.theresianum.de

Gymnasium und Kolleg Theresianum, Am Knöcklein 1, 96049 Bamberg www.theresianum.de

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach mit Filialkirche St. Rochus

10. Sonntag im Jahreskreis – Volkacher Wallfahrt

Do. 13.06.: Ebrach 18:00 Hl. Messe † Stefan Schubert
Fr. 14.06.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 15.06.: Mönchh. 14:00 Taufe
Mönchh. 18:00 Hl. Messe zur Jubelkommunion
So. 16.06.: Ebrach 08:30 Hl. Messe
Burgwh. 10:00 Hl. Messe
Ebrach 14:00 Taufe
Di. 18.06.: Rochus 18:00 Hl. Messe
Wolfsb. 19:00 Hl. Messe
Mi. 19.06.: Burgwh. 19:00 Hl. Messe
Do. 20.06.: Ebrach 18:00 Hl. Messe
Fr. 21.06.: Ebrach 15:00 Orgelkonzert mit Georg Schäffner,
Gößweinstein u. Karl-Heinz Böhm,
Bamberg
Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 22.06.: Wolfsb. 13:00 Trauung
Burgwh. 18:00 Hl. Messe
So. 23.06.: Ebrach 08:30 Hl. Messe
Mönchh. 09:00 Wortgottesfeier
Burgwh. 11:00 Taufe
Ebrach 17:00 Orgelkonzert mit den „Drei Domorganisten“ aus Köln, Speyer u. Würzburg
Di. 25.06.: Rochus 18:00 Hl. Messe
Mi. 26.06.: Mönchh. 19:00 Hl. Messe
Do. 27.06.: Ebrach 16:00 Hl. Messe im Seniorenheim St. Bernhard
Kötsch 19:00 Hl. Messe
Fr. 28.06.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

Pfarrbüro – Bürozeiten

Sekretärin Frau Helga Christel

Burgwindheim: Dienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
Ebrach: Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Evangelische Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinden Aschbach und Großbirkach

12.06.2024

19.30 Gebet für Gemeinde & Welt Pfarrscheune Aschbach

16.06.2024

09.15 Hohn am Berg St. Gallus im Anschluss Kirchencafe
10.30 Großbirkach St. Johannes
18.00 Schlüsselfeld Marienkapelle

23.06.2024

09.15 Ebrach St. Lukas
10.30 Aschbach St. Laurentius

30.06.2024

10.00 Füttersee an der Kaisereiche

Ökumenisches Friedensgebet immer am ersten Freitag im Monat um 19.00; abwechselnd in St. Laurentius oder St. Marien in Aschbach

Krabbelgruppe in Aschbach jeden Donnerstag von 09.00 bis 10.30 in der Pfarrscheune; in den Ferien nach Absprache

Vereine und Verbände

Burgwindheim

Feuerwehr Kötsch/Kappel

Die Feuerwehr Kötsch/Kappel lädt am 22.06.24, ab 18.30 Uhr, zum traditionellen Johannisfeuer am Feuerwehrhaus ein. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Luisenburgfestspiele

Der VdK OV Burgwindheim fährt am 6. Juli 2024 zu den Luisenburg-Festspielen nach Wundsiedel. Gespielt wird das Stück „Der Watzmann ruft“.

Anschließend Ausklang bei abendlicher Einkehr.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Abfahrt: 12.00 Uhr am Margareta-Ibel-Platz

Anmeldung bei Christine Rottmund, Tel. 09551 / 478

Ebrach

„Die Steigerwaldsenioren teilen mit:“

Die Steigerwaldsenioren haben in ihrer Zusammenkunft im April 2024 vereinbart, sich weiterhin in lockerer Form monatlich am ersten Donnerstag zu treffen.

Armin Körner möchte auch nach Möglichkeit teilnehmen.

Als Termine, sind zunächst vorgesehen:

**Donnerstag,
04. Juli 2024**

jeweils 15.00 Uhr im Gasthof „Zum Alten Bahnhof“ Ebrach
Hierzu geht herzliche Einladung“